

saalü!

Ein Heimatvarieté in alten Dorfsälen



Horbruch

Fr 22.11.02, 20 Uhr

Gemeindsaal

Hochscheider Straße 7
55483 Horbruch
0 65 43/48 3

Vorverkauf 8,- €

Naturkostladen
Kreissparkasse Rhaunen
Frauenchor (auch Karteninfo
0 65 43/13 52)

Abendkasse 10,- €

(ermäßigt 7,- €)

Das „Weltdorf mit Stadtcharakter“ hatte schon in den 30er Jahren eine Gefrieranlage, einen Kindergarten und ein Backhaus mit Badeanstalt. 1951/52 wurde das Gemeindehaus gebaut; das erste im Landkreis Bernkastel-Kues. Einen Sonderhieb von 1.000 Festmetern Holz hatte dafür der Gemeinderat genehmigt. Der Einweihungstermin wird in Horbruch, das keine Kirmes hatte, seither als Maikirmes gefeiert.

Geschichten aus Horbruch

und von Horbruchern, die immer und überall die Wahrheit sagen, am liebsten aber den benachbarten „Tägerte“ oder überhaupt den Kirchspiels. Was wohl in der „Speckmühle“ gemahlen wurde und wieso Horbruch die Kirche nie im Dorf lassen konnte. Geschichten vom „Hahnjesschlössje“ und wie der grüne Eisenbahnwagen in den Wald kam. Geschichten vom Theater um einen „verkauften Großvater“ und vom „Wunder von Bern“, das in beiden Dorfwirtschaften stattfand. Was auf einer Wiese, auf der „Sau“ gespielt wurde, passierte und was beim „in die Majj gehen“. Wer die Schlimmste beim „Hochwannele“ war und was das „Börschten“ bei Festen zu bedeuten hatte, erzählen Uwe Anhäuser, Klaus Hepp, Norbert Jost, Michael Mohr, Friedrich Müller, Jürgen Oswald, Inge Schwabensland, Lydia Suffrian, Hilda Trarbach und Günter Weyrich.

Aus Horbuch auf der Bühne

steht der *Frauenchor*, die *Theatergruppe* deutet eine Sketch an und die *Feuerwehr* zeigt, was Mode ist.